



**WIRTSCHAFTS  
STANDORT  
SALZGITTER**

# WIS aktuell

*Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH*



Foto: André Kugellis

## DER FRÜHLING

Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,  
die Tage kommen blütenreich und milde.  
Der Abend blüht hinzu und helle Tage gehen  
vom Himmel abwärts, wo die Tag' entstehen.

Friedrich Hölderlin

## Förderprogramm für Existenzgründungen und Kleinbetriebe in Salzgitter 2022

Die Stadt Salzgitter führt für das Jahr 2022 in Salzgitter das kommunale Programm „Förderung von Existenzgründungen und Kleinbetriebe“ weiter fort. Mit diesem Förderprogramm unterstützt die Stadt Salzgitter Investitionen von Kleinunternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern und Existenzgründern am Wirtschaftsstandort Salzgitter.

## Zukunftsregion „Süd-Ost-Niedersachsen“

Die Städte Salzgitter, Braunschweig, Wolfsburg sowie die Landkreise Goslar, Wolfenbüttel, Gifhorn, Helmstedt, Peine haben sich unter Beteiligung des Amtes für regionale Landesentwicklung und der Allianz für die Region zusammengefunden, um die kreisübergreifende Zukunftsregion „Süd-Ost-Niedersachsen“ zu bilden. Als Handlungsfelder werden regionale Innovationsfähigkeit und CO<sub>2</sub>-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft genannt.

## FÖRDERUNG IN NIEDERSACHSEN DAS EFRE- UND ESF-MULTIFONDS-PROGRAMM

Das niedersächsische Multifondsprogramm ist deutschlandweit einzigartig. Es verfolgt die Ziele der Strategie „Europa 2020“ für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Die Mittel werden effizient und zielgenau in den verschiedenen Landesteilen Niedersachsens eingesetzt, um das Land voranzubringen. Die Landesregierung hat dazu eine regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung entwickelt. Sie fördert die Wirtschaftslandschaft und setzt dabei auf Wissen und Innovation. Durch Qualifikation, Integration und Inklusion werden Beschäftigungsperspektiven geschaffen, Armutsrisiken reduziert und Fachkräfte gewonnen. Klimaschutz und eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung sind integrale Bestandteile des Programms.

Die Investitions- und Förderbank Niedersachsen berät zu Förderanträgen im EFRE und ESF und entscheidet darüber. Bei der NBank finden Sie auch Informationen zu den jeweiligen Förderprogrammen und Richtlinien.

Fragen zu den Förderprogrammen sowie zum Antrags- und Genehmigungsverfahren beantwortet das Team der NBank unter der Infoline 0511/300 31 333 oder per E-Mail an: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de).

Schwerpunkte der Förderung sind ...

- Förderung der Innovation
- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
- Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
- Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
- Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
- Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung

Mehr Informationen unter [www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de)

### PERSONALIEN

#### PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER TECHNISCHEN GESCHÄFTSFÜHRUNG DER WEVG

Torsten Zink verabschiedet sich nach mehr als 30 Jahren Konzernzugehörigkeit aufgrund seiner persönlichen Lebensplanung zum 31. Juli als Technischer Geschäftsführer der WEVG. Die Nachfolge hat Johannes Eickmann bereits zum 1. März 2022, der vorher die Leitung einer regionalen Einheit der Avacon wahrgenommen hat, angetreten, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Mehr Informationen unter [www.wevg.com](http://www.wevg.com)

#### KONZERNSPRECHER BERNHARD KLEINERMANN VERLÄSST SALZGITTER AG

Nach mehr als 25 Jahren verlässt Herr Bernhard Kleinermann, Konzernpressesprecher und Leiter der Konzernkommunikation der Salzgitter AG, das Unternehmen, um sich neuen beruflichen und privaten Herausforderungen außerhalb des Konzerns zu stellen. Über eine Nachfolge wird die Salzgitter AG zu gegebener Zeit informieren. Interimistisch übernimmt Markus Heidler, Leiter Investor Relations, das Aufgabengebiet.

Mehr Informationen unter [www.salzgitter-ag.com](http://www.salzgitter-ag.com)

## INTENSIVIERUNG DER REGIONALEN ZUSAMMENARBEIT – KONZEPT DER ZUKUNFTSREGION „SÜD-OST-NIEDERSACHSEN“



Bereits im Juni 2021 erfolgte der Aufruf zur Interessenbekundung für die Gründung einer Zukunftsregion. Mit dem neuen Förderinstrument „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ haben Landkreise und kreisfreie Städte die Möglichkeit, eine kreisübergreifende Zukunftsregion zu bilden. Im Rahmen dieser Kooperation sollen sie gemeinsam in bis zu zwei von insgesamt sechs möglichen Handlungsfeldern Projekte zur Stärkung der Region entwickeln und umsetzen. Dafür erhalten die Zukunftsregionen finanzielle Unterstützung aus den Struktur- und Investitionsmitteln des EFRE und des ESF+ für ein Regionalmanagement zur Projektent-

wicklung und Steuerung der Region sowie ein virtuelles Budget zur Umsetzung von Projekten. Die Städte Salzgitter, Braunschweig und Wolfsburg sowie die Landkreise Goslar, Wolfenbüttel, Gifhorn, Helmstedt und Peine haben sich unter Beteiligung des Amtes für regionale Landesentwicklung und der Allianz für die Region zusammengefunden. Die Stadt Braunschweig hat als sogenannter Lead-Partner die Federführung des Projektes übernommen und ist somit Ansprechpartner des Landes für alle Projektpartner und Zuwendungsempfänger für die Fördermittel. Die Stadt Braunschweig fordert die Mittel bei der NBank an und verantwortet

die sachgerechte Verwendung der Mittel. Die Projektpartner haben sich gemeinsam auf die zwei Handlungsfelder Regionale Innovationsfähigkeit und CO<sub>2</sub>-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft verständigt. Diese Themenfelder liegen im besonderen Interesse der Stadt Salzgitter und der Region, da sie auf den Wasserstoff Campus Salzgitter aufbauen und die dort aktuell bearbeiteten Themen CO<sub>2</sub>-Minimierung und Wasserstofftransformation sinnvoll ergänzen. Der Wasserstoff Campus Salzgitter ist der Nukleus in diesem Themenfeld für die Region. Inzwischen hat das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung mitgeteilt, dass das Interessenbekundungsverfahren alle Voraussetzungen erfüllt und dass bis zum 30. Juni 2022 ein Zukunftskonzept einzureichen ist. Hierfür wurden 80.000,00 Euro bewilligt.

Mehr Informationen unter [www.mb.niedersachsen.de](http://www.mb.niedersachsen.de)

## FÖRDERPROGRAMM FÜR EXISTENZGRÜNDUNGEN UND KLEINBETRIEBE IN SALZGITTER 2022

**Anträge können nach einer Antragsberatung bei der Wirtschaftsförderung Salzgitter gestellt werden**

Die Stadt Salzgitter führt über ihre städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Jahr 2022 in Salzgitter das kommunale Programm „Förderung von Existenzgründungen und Kleinbetriebe“ weiter fort. Mit diesem Förderprogramm unterstützt die Stadt Salzgitter Investitionen von Kleinunternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern und Existenzgründern am Wirtschaftsstandort Salzgitter. Die Förderung erfolgt in Form eines projektbezogenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses als Anteilsfinanzierung im Rahmen der Gesamtfinanzierung. Gefördert werden Investitionen ab 10.000 Euro ins Sachanlagevermögen. Antragsberechtigt für diese Förderung sind Kleinunternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern und Existenzgründer, die

Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze schaffen oder mithilfe der Investition die bestehende Beschäftigung sichern. Die Antragssteller können dabei bis 20 Prozent der förderfähigen Investitionen über diesen Zuschuss finanzieren. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro. Mit diesem Förderprogramm sollen kleine Betriebe, Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen gezielt in ihrer Investitionsbereitschaft unterstützt werden, um so deren Wachstum und Beschäftigung zu sichern. Die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH setzt das Förderprogramm im Auftrag der Stadt Salzgitter um und steht Unternehmen und Existenzgründern bei allen Fragen zum Thema Investitionsförderung zur Verfügung.

Termine für die Antragsberatung bei der WIS können unter 05341-9009920 oder per E-Mail an [juliane.stockhammer@wis-salzgitter.de](mailto:juliane.stockhammer@wis-salzgitter.de) vereinbart werden.

## LOOK & SEE: POTENZIELLE FACHKRÄFTE VON DER LEBENSQUALITÄT IN DER REGION ÜBERZEUGEN

Laut einer aktuellen, von der Bertelsmann Stiftung in Auftrag gegebenen Civey-Studie sind rund zwei Drittel der deutschen Unternehmen von Fachkräftengpässen betroffen. Auch in der Region Braunschweig-Wolfsburg sind zahlreiche Betriebe vergeblich auf der Suche nach gut ausgebildetem Personal. Umso wichtiger ist es für diese Unternehmen, mit attraktiven Arbeitsbedingungen zu überzeugen. Doch nicht nur das: Die Lebensqualität am Standort ist ebenfalls ausschlaggebend bei der Entscheidung für einen Arbeitgeber. Nun bietet das Regionalmarketing der Allianz für die Region mit Unterstützung der regionalen Wirtschaftsförderer allen Unternehmen kostenfreie Inhalte für ihr Personal- und Standortmarketing, darunter li-

zenzfreies Bild- und Videomaterial, den neuen Imagefilm der Region Braunschweig-Wolfsburg sowie Textbausteine zur Region und ihren Städten und Landkreisen. Zusätzlich lädt das Portal [die-region.de](http://die-region.de) Bewerberinnen und Bewerber zu einem digitalen Look & See-Trip durch die Region ein. Für das kommende Jahr planen die Allianz für die Region und die regionalen Wirtschaftsförderer gemeinsame Informationsveranstaltungen für interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer in den drei kreisfreien Städten und fünf Landkreisen der Region Braunschweig-Wolfsburg.

Mehr Informationen unter <https://die-region.de/lookand-see>



Quelle: Allianz für die Region GmbH/Matthias Leitzke

*Begrüßen das neue Angebot: Wendelin Göbel, Geschäftsführer der Allianz für die Region, Eckhard Sudmeyer, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Michael Wilkens, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lüneburg-Wolfsburg, Nikolaus Lange, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Braunschweig und Abteilungsleiter der Abteilung Verwaltung und Finanzen, Florian Bernschneider, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V.*

### IN KÜRZE

#### ALTE GRUNDSTEUER-HEBESÄTZE GELTEN WEITER

Der Rat der Stadt Salzgitter hat für das Jahr 2022 keine neuen Grundsteuer-Hebesätze beschlossen. Deshalb gelten weiterhin die von 2021 (Grundsteuer A 390 und Grundsteuer B 540 Prozent).

Weitere Informationen beim Fachdienst Haushalt und Finanzen telefonisch unter 05341 / 839-3779 sowie per E-Mail: [steuern@stadt.salzgitter.de](mailto:steuern@stadt.salzgitter.de).

#### ZUSCHUSS FÜR LADESTATIONEN IN UNTERNEHMEN

- Zuschuss bis zu 900 Euro pro Ladepunkt
- für den Kauf und die Installation von Ladestationen, die nicht öffentlich zugänglich sind
- zum Aufladen von Firmenfahrzeugen und Privatfahrzeugen von Beschäftigten
- für Unternehmen und kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige und gemeinnützige Organisationen

Mehr Informationen unter <https://www.kfw.de>

#### AUSBILDUNGSKAMPAGNE MOIN FUTURE

Bei dem Format „Ja moin“ können Mitgliedsunternehmen der IHK Braunschweig mit ihren Azubi-Videos für eine Ausbildung bei sich werben. Ein Handy, ein Azubi – ein Film: Die Ausbildungskampagne Moin Future ruft Ausbildungsunternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk, Tourismus und Pflege auf, ihre Azubi-Videos jetzt einzureichen. Pro Monat erreicht Moin Future bis zu 100.000 junge Menschen von 13 bis 20 Jahren. Diese Reichweite können Unternehmen als Teil unseres Video-Formats „Ja moin“ kostenfrei für ihr Ausbildungsmarketing nutzen.

Weitere Informationen gibt es unter [www.moin-future.de/jamoin](http://www.moin-future.de/jamoin) und beim Moin-Future-Team: [moinfuture@ihklw.de](mailto:moinfuture@ihklw.de), Tel. 04131 742-185.

#### UKRAINE-RUSSLAND-KONFLIKT HILFSTELLUNG DER IHK BRAUNSCHWEIG

Der Krieg in der Ukraine bringt Leid über die betroffenen Menschen und gibt Anlass zu größter internationaler Sorge. Viele Unternehmen haben enge und teils langjährige Verbindungen in die Ukraine, aber auch nach Russland. Alles steht nun auf dem Prüfstand. Wichtig ist für Unternehmen jetzt der Sachstand rund um die Entwicklungen in dieser schweren internationalen Krise. Die IHK Braunschweig stellt wirtschaftliche relevante Informationen und Ansprechpartner unter [www.braunschweig.ihk.de/beratung-und-service/aussenwirtschaft/ua-rus-konflikt](http://www.braunschweig.ihk.de/beratung-und-service/aussenwirtschaft/ua-rus-konflikt) zur Verfügung.

## IN KÜRZE

## VOLKSWAGEN KONZERN GRÜNDET EUROPÄISCHE AKTIENGESELLSCHAFT FÜR BATTERIEGESCHÄFT

Volkswagen gründet eine Europäische Aktiengesellschaft, um Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette der Batterie zu bündeln – von der Rohstoffverarbeitung über die Entwicklung der Volkswagen Einheitszelle bis zur Steuerung der europäischen Gigafabriken. Auch neue Geschäftsmodelle rund um die Weiterverwendung ausgedienter Fahrzeugbatterien bis hin zum Recycling der wertvollen Rohstoffe werden zum Aufgabenbereich gehören.

## VOLKSWAGEN UND BOSCH WOLLEN FERTIGUNGSPROZESSE FÜR BATTERIEZELLEN INDUSTRIALISIEREN

Der Volkswagen Konzern und Bosch haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um die Gründung eines europäischen Anbieters zur Ausrüstung von Batteriezellfabriken zu prüfen. Beide Unternehmen planen, integrierte Batterieproduktionssysteme zu liefern sowie Batteriezellen- und Systemhersteller bei Hochlauf und Wartung vor Ort zu unterstützen. Die Unternehmen streben die Kosten- und Technologieführerschaft bei der Industrialisierung von Batterietechnologie und der Serienproduktion nachhaltiger, hochmoderner Batterien an. Der geplante „local for local“-Produktionsansatz ist dabei ein wichtiger Schritt auf dem Weg in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.

VOLKSWAGEN AG UND SALZGITTER AG VEREINBAREN DIE LIEFERUNG VON CO<sub>2</sub>-ARMEM STAHL AB ENDE 2025

Die Volkswagen AG und die Salzgitter AG verbindet eine über 60 Jahre währende enge Partnerschaft. Nun wollen beide bei der Dekarbonisierung ihrer Prozesse und Produkte zusammen wirken. Die Unternehmen informierten über eine gemeinsame Absichtserklärung, mit der Volkswagen zu einem der ersten Abnehmer für den CO<sub>2</sub>-armen Stahl wird, den die Salzgitter AG ab Ende 2025 auf einer neuen Produktionsroute am niedersächsischen Stammsitz herstellen will. Auf der Basis von Wasserstoff und erneuerbaren Energien ließen sich künftig über 95 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Stahlproduktion einsparen. Der Volkswagen Konzern plant, den CO<sub>2</sub>-armen Stahl in wichtigen Zukunftsprojekten einzusetzen.

Mehr Informationen unter  
[www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)

## NEUER AUFSICHTSRAT DER WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSFÖRDERUNG SALZGITTER GMBH

Nach der Wahl des Rates der Stadt Salzgitter im September 2021 konstituierte sich der Aufsichtsrat der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH in seiner Auftaktsitzung neu. Mitglieder sind Oberbürgermeister Frank Klingebiel (CDU), Tobias Bey, Dincer Dinc und Michael Letter (alle SPD), Thomas Huppertz, Ercan Vanli (alle CDU) und Rolf Dipp (AfD). Den Vorsitz des Aufsichtsrates wird Thomas Huppertz übernehmen, sein Stellvertreter ist Tobias Bey.

Jan-Erk Bohling, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (mitte), gratuliert dem neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft Thomas Huppertz sowie dessen stellvertretenden Vorsitzenden Tobias Bey.

AUFSICHTSRAT ALLIANZ FÜR DIE REGION:  
DR. T. KORNBLUM FOLGT AUF U. MARKURTH

▲ Geschäftsführer Wendelin Göbel begrüßt Dr. Thorsten Kornblum

Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum ist neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allianz für die Region GmbH. Er wurde per Umlaufverfahren einstimmig von den Mitgliedern des Gremiums gewählt. Kornblum folgt im Aufsichtsrat der Allianz für die Region auf Ulrich Markurth. Der neue Vorsitzende des Aufsichtsrats wird in dieser Funktion zudem auch Mitglied im Steuerkreis des Projektbüros Südostniedersachsen.

## INKLUSION FÖRDERN – ARBEITSPLÄTZE GEWINNEN

In Abhängigkeit von den Behinderungsbildern, sind Menschen mit Beeinträchtigung sehr zuverlässige Mitarbeiter. Jeder Mensch zeichnet sich durch seine Individualität aus und es gilt einen passenden Arbeitgeber/ Arbeitsplatz zu finden. Viele Klienten der Werkstatt für psychisch beeinträchtigte Menschen mit dem Namen „Sölter Dienstleister“ unter dem Dach der Lebenshilfe Salzgitter e.V. konnten bereits durch die praktische Arbeit ihr Wissen erweitern und bringen auch das Interesse mit, sich weiter entwickeln zu wollen - leider ohne oder nur geringe Chancen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Viele Unternehmen haben „Nischenarbeitsplätze“ in ihrem Betrieb, ohne diese wirklich zu kennen. Diese Arbeitsplätze zeichnen sich durch einfach zu erlernende Tätigkeiten aus, welche insbesondere von Menschen mit Beeinträchtigung

ausgeführt werden könnten. Beispiele sind die Warenverräumung im Einzelhandel, Leergut-sortierung oder einfache Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau. Auch die Durchführung von Qualitätskontrollen sowie Hol- und Bringdienste im Gesundheitssektor kommen infrage. Die Sölter Dienstleister konnten in den letzten Jahren zahlreiche Unternehmen vom Mehrwert ihrer Klienten überzeugen, besonders ob der immer begleitenden Beratung und Unterstützung. Interessierte Unternehmen, die Menschen mit Beeinträchtigung eine berufliche Perspektive anbieten möchten, können sich bei uns beraten, Beschäftigungsmöglichkeiten erörtern und zu Fördermöglichkeiten informieren lassen.

Mehr Informationen unter: Karina Kasimir, Telefon: 05341 8722-81, E-Mail: [karina.kasimir@lebenshilfe-sz.de](mailto:karina.kasimir@lebenshilfe-sz.de)

## EU-FÖRDERPROGRAMM PERSPEKTIVE INNENSTADT:

### 1. PROJEKT „KLEINES KLIMAGERECHTES FORUM“ WIRD UMGESETZT

Die Innenstädte von Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Bad profitieren von dem EU-Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ und bringen als erstes Projekt das „Kleine klimagerechte Forum“ auf den Weg.

Gefördert werden in beiden Zentren insgesamt 25 Solarbänke mit einem WLAN-Anschluss, so dass die Bänke nicht nur als Sitzgelegenheit dienen, sondern auch zum Laden von Mobilgeräten genutzt werden können. Außerdem kann man im Internet surfen, da die Solarbänke als WLAN-Hotspot für das offene und kostenlose WLAN dienen. Ergänzt werden die Bänke mit Nebeltechnik zur Senkung der Umgebungstemperatur sowie mit Trinkbrunnen zur Erfrischung. Als Standorte wurden in Salzgitter-Lebenstedt der Bereich rund um das Stadtmonument „In den Blumentriften“ und in Salzgitter-Bad der Bereich „Schützenplatz/Vorsalzer Straße“ ausgewählt.

Ziel des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ ist es, neue Nutzungen und Aufenthaltsqualitäten der von der Corona-Pandemie erheblich betroffenen Innenstädte zu ermöglichen.

Schon im letzten Frühjahr hatte Oberbürgermeister Frank Klingebiel sich als Vizepräsident des Niedersächsischen Städtetages bei

der Landesregierung mit Nachdruck dafür eingesetzt, mit einem Sofortprogramm die Innenstädte in Niedersachsen wieder zu beleben. Im Juli 2021 hatte der Rat der Stadt Salzgitter die Antragstellung für das Förderprogramm und die Erarbeitung konkreter Projekte beschlossen. Inzwischen hat das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Landesentwicklung entschieden, dass über die von der Stadt beantragten 1,5 Millionen Euro hinaus bis zu 1,8 Millionen Euro aus dem Förderprogramm für die Stadt Salzgitter reserviert werden. Die Förderquote beträgt 90 Prozent.

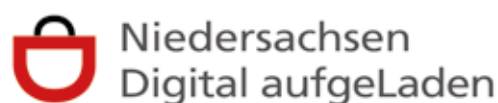
„Mit dem ersten Projekt „Kleines klimagerechtes Forum“ setzen wir einen ersten Meilenstein für



ein ganzes Bündel von Projekten zur Wiederbelebung der beiden Zentren in Lebenstedt und in Bad“, erläutert Klingebiel. „Wir haben ein Projekt aus dem Bereich Natur und Klimaschutz gewählt, da wir dieses Thema für sehr wichtig halten und die Umsetzung schnell vollzogen werden kann. Außerdem ist das Ergebnis der Förderung für die Bürgerinnen und Bürger sofort sichtbar, der Nutzen tritt sogleich ein.“

„Mit dem „Kleinen klimagerechten Forum“ wollen wir die Aufenthaltsqualität in beiden Zentren stärken und wir setzen ein Signal für Digitalisierung und die Nutzung von erneuerbaren Energien“, so Klingebiel.

## FÖRDERPROGRAMM „NIEDERSACHSEN DIGITAL AUFGELADEN“



Der stationäre Einzelhandel steht schon länger vor der Herausforderung, im digitalen Wettbewerb mit dem reinen Online-Handel und großen Plattformen Schritt zu halten. Die Hygiene-Auflagen durch die Corona-Pandemie bis hin zum kompletten Lockdown des Einzelhandels haben diese Situation verschärft. Gleichzeitig bieten digitale Möglichkeiten hier große Chancen, beispielsweise für lokale Auslieferungslösungen und Abholmanagement sowie das Online-Bestellen beim Händler vor Ort. Das Land Niedersachsen hat daher gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft der niedersächsischen Industrie- und Handelskammern (IHK Niedersachsen) und dem Handelsverband Niedersachsen-Bremen (HNB) das neue Förderprogramm „Niedersachsen Digital aufgeladen“ gestartet. Der stationäre Einzelhandel

soll in der anhaltenden Pandemiesituation, aber auch darüber hinaus, durch Beratungen, eine Internetplattform und Workshops unterstützt werden, sich beim Thema wettbewerbsfähig und zukunftsfest aufzustellen.

Das Förderprogramm enthält drei Bausteine:

### 1. Digitalisierungsberatungen

Die Förderung von Digitalisierungsberatungen kann von kleinen und mittleren Einzelhändlern mit Sitz und mindestens einem stationären Geschäft in Niedersachsen in Anspruch genommen werden. Die Beratung erfolgt durch Beratungsunternehmen, die von der Digitalagentur Niedersachsen autorisiert sein müssen. Die Möglichkeit der Antragstellung für eine Digitalisierungsberatung wurde bis zum 31. August 2022 verlängert.

### 2. Internetplattform

Unter [www.digital-aufgeladen.de](http://www.digital-aufgeladen.de) finden sich passende Beratungsunternehmen, die dabei unterstützen, sich digital zukunftsfähig aufzustellen.

### 3. Workshops

Flächendeckend werden Workshops für niedersächsische Einzelhändler angeboten, in denen mit Digitalisierungsexperten spezifische Digitalisierungsthemen vertieft werden.

Zentraler Anlaufpunkt für den Beraterpool, die Internetplattform und die Workshops unter [www.digital-aufgeladen.de](http://www.digital-aufgeladen.de)

Mehr Informationen unter <https://digital-aufgeladen.de>



## NEU: DAS BURGFRÄULEIN – DER FOODTRUCK AN DER BURGRUINE LICHTENBERG



Mit der Eröffnung des Foodtrucks „Das Burgfräulein“ hat dessen Gründer Dirk Springer dem Gebiet rund um die Burgruine Lichtenberg gastronomisches Leben für Wanderer, Spaziergänger, Biker und Pendler eingehaucht. Donnerstags und freitags ab 14 Uhr sowie samstags und sonntags ab 12 Uhr werden die Gäste mit

Kaffee, Grillspezialitäten, Süßigkeiten, Getränken und Waffeln versorgt. Das kleine Unternehmen betreibt Springer mit der ganzen Familie. Die Gründung des Burgfräuleins wurde von der WIS begleitet und mithilfe des „Mikrostarter“ finanziert.

Mehr Informationen auf der Facebookseite „Burgfräulein“.

## NEU: RAILSTAFF CARL+SIEBERT – PERSONAL FÜR DEN BAHNSEKTOR



Die RailStaff Carl+Siebert GbR wurde im vergangenen Jahr von Steve Siebert und Timo Carl in Salzgitter gegründet. Das junge Unternehmen verleiht qualifiziertes Personal für Kunden im Bahnsektor. Das Portfolio umfasst das Ver-

leihen von Lokführern, Rangierern, Rangierbegleitern und Zweivegefahrzeugführern im Güter- und Personenverkehr. Im Fokus steht die Überlassung von Lokführern, um bei unseren Partnern Auslastungsspitzen sicher abzudecken. Die Gründung der RailStaff Carl+Siebert GbR wurde von der WIS begleitet und mithilfe des „Mikrostarter“ finanziert.

Mehr Informationen unter [www.railstaff.net](http://www.railstaff.net)

### „ERFOLGREICH STARTEN!“



Seminarreihe zu den Themen Existenzgründung und Unternehmensnachfolge:  
Planung und Umsetzung einer Gründung oder Nachfolge, Beratungsförderung, Unterstützungsmöglichkeiten, Erstellung des Geschäftsplans, Finanzierung und Fördermittel

Mehr Informationen unter [www.gruenden-in-salzgitter.de](http://www.gruenden-in-salzgitter.de)

#### Erfolgreich starten!

- Donnerstag, 28. April um 15 Uhr
- Dienstag, 17. Mai um 15 Uhr
- Donnerstag, 23. Juni um 15 Uhr
- Donnerstag, 14. Juli um 15 Uhr

#### Steuertipps für Existenzgründer:innen

- Dienstag, 21. Juni um 17 Uhr

Termine zur telefonischen oder virtuellen Beratung bitte unter 05341-9009915 vereinbaren.

## FÖRDERRICHTLINIE „GO-DIGITAL“ BIS 2024 VERLÄNGERT

Das Förderprogramm go-digital unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Handwerksbetriebe, die ihre Geschäftsprozesse mithilfe digitaler Lösungen optimieren wollen, service- und kundengerecht, effizient und sicher. Dabei stehen den KMU durch vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz autorisierte Beratungsunternehmen zur Seite, die sie bei der Umsetzung innovativer Maßnahmen zum Auf- bzw. Ausbau moderner IT-Systeme fachlich beraten und begleiten. Diese Beratungsunternehmen entlasten die KMU von allen Formalitäten – vom Antrag auf Fördermittel bis zum Nachweis der Verwendung.



Auf Grundlage der neuen Förderrichtlinie „go-digital“ fördert das BMWi noch zielgerichteter in Hinblick auf die Digitalisierung. Die neue Richtlinie verbessert das bewährte Programm an zahlreichen Stellen. Außerdem werden mit den Modulen „Digitalisierungsstrategie“ und „Datenkompetenz“ zwei neue Fördervarianten eingeführt. Insgesamt stellt das BMWi Mittel in Höhe von 72 Millionen Euro bis 2024 zur Verfügung. Die Antragstellung ist ab sofort möglich.

Alle Informationen zur Umsetzung und zum Förderprozess unter [www.innovation-beratung-foerderung.de](http://www.innovation-beratung-foerderung.de).

## FÜHRUNGEN AUF DEM SKULPTURENWEG SALZGITTER-BAD

Stadtführungen gewähren Einblicke in die historische Entwicklung und aktuelle Bedeutung von Salzgitter-Bad, staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb. Interessante Touren verlaufen unter anderem auf dem Skulpturenweg, einem Abschnitt der europäischen „Straße des Friedens“. Hier wurde ein länderübergreifendes Kunstprojekt im öffentlichen Raum nach einer Idee des Malers und Bildhauers Otto Freundlich verwirklicht. Festes Schuhwerk ist bei einer Erkundung immer erforderlich, da die Skulpturen in der Natur verankert sind, teilweise auf unebenem Boden. Auf verschiedenen Abschnitten und Etappen werden die insgesamt 10 Kunstwerke im südlichen Stadtgebiet vorgestellt. Zudem wird Stadtführer Dieter Krüger eine kombinierte Führung Stahl & Sole begleiten, bei der sowohl die Kunstwerke am Thermalsolbad als auch die Bedeutung der Sole für Salzgitter-Bad eine Rolle spielen. Dabei führt der Weg vom Thermalsolbad entlang der Strecke der Soleleitung die Bismarckstraße hinab ins Altstadtzentrum zum Gradierpavillon. Im Oktober folgt dann bei zu erwartender prachtvoller Laubfärbung ein großer Herbstspaziergang entlang des Golfplatzes, wo es weitere Skulpturen zu entdecken gibt.



Foto: André Kugellis

### 1. Skulpturenweg Thermalsolbadroute

Der Rundgang dauert ca. 1,5 Stunden  
**Termin:** Montag, 18. April 2022  
**Start:** 14 Uhr  
 Eingang Thermalsolbad, Parkallee 3, 38259 Salzgitter-Bad

Kosten: pro Person 3 Euro, wird vor Ort erhoben, keine Anmeldung notwendig

Geforderte Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung: jeweils 5 Personen

### 2. Skulpturenweg Golfplatzroute

Der Rundgang dauert ca. 2,5 Stunden  
**Termin:** Sonntag, 12. Juni 2022  
**Start:** 14 Uhr  
 Parkplatz am Union Sportheim, Friedrich-Ebert-Straße 111, 38259 Salzgitter-Bad

Kosten: pro Person 4 Euro, wird vor Ort erhoben, keine Anmeldung notwendig

Mehr Informationen im Internet unter [www.tourismus-salzgitter.de](http://www.tourismus-salzgitter.de).

Gerne können auch individuelle Führungen für Gruppen nach Absprache organisiert werden. Kontaktieren Sie dafür die Tourist-Information Salzgitter, Windmühlenbergstraße 20, 38259 Salzgitter, Telefon 05341 – 900 99 40.

## SALZGITTERS SPÜRNASEN – NEUE APP FÜHRT IHRE NUTZER AUF SPANNENDE RÄTSELTOUREN DURCH SALZGITTER

Zum Beginn der Osterferien geht für Salzgitter eine tolle neue App an den Start! Hauptzielgruppen sind Kinder, Jugendliche und Familien. Die App spricht Touristen und Salzgitteraner an und ist kostenlos und werbefrei im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar. Entwickelt wurde sie von der WIS in Kooperation mit dem Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter.



Die App mit dem Titel „Salzgitter Spürnasen“ lädt kleine und große Entdecker zu Abenteuer-Touren an den schönsten Orten Salzgitters ein. Eingebettet in spannende Geschichten und begleitet von lustigen Tier-Charakteren gilt es für die Spürnasen knifflige Rätsel zu lösen, den richtigen Weg zu finden und lustige Spiele zu meistern. Bei allen Herausforderungen steht die Interaktion mit der Umgebung im Mittelpunkt, die digitale Spielewelt ist eng mit der realen Umwelt verbunden.

Bisher sind zwei Touren spielbar, weitere Touren folgen:

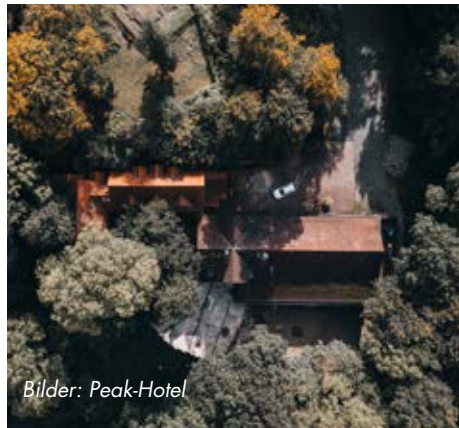
**Tour 1** führt um den südlichen Teil des Salzgittersees. Sie startet und endet am Stadtbad in Salzgitter-Lebenstedt und kann auch mit Fahrrädern bestritten werden. Die Spürnasen müssen hier den schiffbrüchigen Mause-Piraten Kapitän Salzbart retten und ihm dabei helfen, sein Schiff wieder seetüchtig zu machen.

**Tour 2** spielt im städtischen Museum Schloss Salder. Hier sind durch einen Hacker-Angriff wichtige Informationen zur Ausstellung und deren Geheimnissen verlorengegangen. Die Museumsleiterin Eule Kaja Klug schickt Entdecker deshalb auf einen Trip kreuz und quer durch die Geschichte, auf dem die fehlenden Informationen wiederentdeckt werden müssen.

Nutzer der App können ihre Rätseltouren gänzlich unabhängig planen – außer dem Download sind keine zusätzlichen Materialien oder Einweisungen notwendig. Die Tour 2 ist zu den Öffnungszeiten des Museums verfügbar.

## SALZGITTER-LICHTENBERG – PEAK-HOTEL ERÖFFNET

Mit der Wiedereröffnung nach Umbau und Umgestaltung des Hotel- und Gastronomiebereiches im ehemaligen Waldhotel Burgberg geht für Nicole und Philip Schwalm ein Traum in Erfüllung. Beide sind in der Region aufgewachsen und führen seit 2009 gastronomische Betriebe in Braunschweig und organisieren Veranstaltungen und Hochzeiten in der gesamten Region. Nur ein Hotel fehlte – Das „Peak Hotel“ in Salzgitter-Lichtenberg vervollständigt nun das Angebot. Seit dem 1. April empfängt das Ehepaar Schwalm Gäste im Peak-Hotel und im Restaurant Burghaus. Mit wieviel Leidenschaft und Kreativität hier umgebaut und eingerichtet wurde wird sehr schnell deutlich: alle Zimmer, der Festsaal und das neue Restaurant wurden mit hellen Farben, originellen Einzelstücken und viel Liebe zum Detail ausgestattet, ohne dass der Charme der Vergangenheit verloren wäre. Kulinarisch wird es im Burghaus neben Wohlfühl-Atmosphäre auch ein hochwertiges und trotzdem bezahlbares kulinarisches Angebot geben. Hierbei wird viel Wert auf Regionalität und Qualität gelegt.



Bilder: Peak-Hotel

Auch der Außenbereich des ehemaligen Waldhotels wurde vollkommen umgestaltet. Der Biergarten „Peak 10“ ist nun eine grüne großzügige Oase mit fantastischem Blick über Salzgitter, eine Sonnenterrasse lädt zum Entspannen ein. In Planung ist zudem ein „Wellness & Spa“-Bereich mit vollverglaster finnischer Sauna und direktem Blick in den Wald, einem Ruheraum und einem großzügigen Whirlpool, Eröffnung



soll im Herbst sein. Der große Festsaal des Peak Hotels ist für private und geschäftliche Events buchbar. Auch bietet die Location kleine Konferenz- und Tagungsräume mit Ausblick in den Wald für Tagungen, Seminare und Businessveranstaltungen. Musik-, Kulturevents und ein monatliches After-Work-Event sind geplant.

Mehr Informationen unter [www.peak-hotel.de](http://www.peak-hotel.de)

### VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
bis 06. Juni	Sonderausstellung „Gib Stoff“ Städt. Museum	Salder
17. April	Fackelschwimmen im Salzgittersee	Lebenstedt
18. April	Stadtführung Skulpturenweg Thermalsolbad	Bad
8. - 29. Mai	Ringelheimer Orgeltage in der Schlosskirche	Ringelheim
10. Mai – 16. Juni	Sonderausstellung „EinTrachten“ im Museum	Salder
14. – 15. Mai	Museumsfest Städtisches Museum	Salder
27. – 29. Mai	Klesmerfestival	Bad
10. – 19. Juni	Zeltival im Park	Lebenstedt
11. Juni	Besichtigung Gedenkstätte KZ Drütte	Salzgitter AG
12. Juni	Stadtführung Skulpturenweg Golfplatz	Bad
24. Juni – 14. Juli	Stadtradeln	Stadtgebiet
25. – 26. Juni	Mittelaltermarkt auf der Wasserburg	Gebhardshagen
25. Juni	Lange Nacht der kleinen Museen	Stadtgebiet

### TIPP

#### SCHLOSS SALDER

Das Städtische Museum Schloss Salder lädt unter dem Motto „Faser.Faden.Flanel – Von der Faser zum Gewebe“ zu seiner besonderen Mitmachausstellung „Gib Stoff!“ ein. Es handelt sich dabei um eine vorübergehende Leihgabe des Stadt- und Industriemuseums Rüsselsheim. Bis zum 6. Juni 2022 werden Fragen beantwortet wie: Was haben ein flauschiges Kaninchen, Brennessel und Erdöl gemeinsam? Sie alle liefern Fasern, aus denen sich Fäden herstellen lassen! Der rote Faden greift auch historische und aktuelle Umwelthemen auf. Wie viel Arbeit und Erfindungsreichtum stecken eigentlich hinter unserer Kleidung?

### KONTAKT

Die Redaktion von WIS aktuell freut sich über Anregungen, Themen- und Änderungswünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel per E-Mail unter [newsletter@wis-salzgitter.de](mailto:newsletter@wis-salzgitter.de) oder per Telefon 05341/900 99-20

Geschäftsführer Jan Erik Bohling  
Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Huppertz

Windmühlenbergstraße 20  
38259 Salzgitter  
Telefon 05341/900 99-0  
Fax 05341/900 99-11

[info@wis-salzgitter.de](mailto:info@wis-salzgitter.de) [www.wis-salzgitter.de](http://www.wis-salzgitter.de)